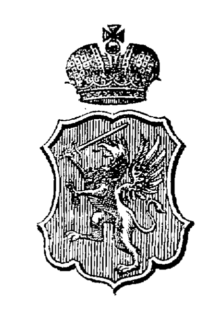
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Оредамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIII. Jahrgang.

№ 97. Середа 27. Августа. — Mittwoch 27. August 1875.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

БОЖІЕЮ МИЛОСТІЮ
МЫ АЛЕКСАНДРЪ ВТОРЫЙ,
ИМПЕРАТОРЪ И САМОДЕРЖЕЦЪ ВСЕРОССІЙСКІЙ,
Царь Польскій, Великій Князь Финляндскій,
и прочая, и прочая, и прочая.

Объявляемъ всѣмъ вѣрнымъ Нашимъ подданнымъ:

Въ 19. день сего Августа Любезнѣйшая Наша Невѣстка, Ея Императорское Высочество Государыня Великая Княгиня Марія Павловна, Супруга Любезнѣйшаго Нашего Сына, Его Императорскаго Высочества Государя Великаго Князя Владиміра Александровича, разрѣшилась отъ бремени рожденіемъ Намъ Внука, а Ихъ Императорскимъ Высочествамъ Сына, нареченнаго Александромъ.

Таковое Императорскаго Нашего Дома приращеніе пріемля новымъ ознаменованіемъ благодати Божіей, въ утѣшеніе Намъ ниспосланной, Мы вполнѣ удостовѣрены, что всѣ вѣрноподданные Наши вознесутъ съ Нами ко Всевышнему теплыя молитвы о благополучномъ возрастѣ и преуспѣяніи Новорожденнаго.

Повелѣваемъ писать и именовать во всѣхъ дѣлахъ, гдѣ приличествуетъ, Сего Любезнѣйшаго Намъ Внука, Новорожденнаго Великаго Князя, Его Императорскимъ Высочествомъ.

Данъ въ Москвѣ, въ Петровскомъ дворцѣ, въ 19. день сего Августа, въ лѣто отъ Рождества Христова тысяча восемьсотъ семьдесятъ пятое, Царствованія же Нашего въ двадцать первое.

На подлинномъ Собственною Его Императорскаго Величества рукою подписано:

„Александръ."

Von Gottes Gnaden
Wir Alexander der Zweite
Kaiser und Selbstherrscher aller Reußen,
König von Polen, Großfürst von Finnland
u. s. w., u. s. w., u. s. w.

Thun allen Unseren getreuen Unterthanen kund und zu wissen:

Am 19. Tage dieses Monats August ist Unsere geliebte Schwiegertochter, Ihre Kaiserliche Hoheit die Großfürstin Maria Pawlowna, Gemahlin Unseres geliebten Sohnes des Großfürsten Wladimir Alexandrowitsch, entbunden worden, indem sie Uns einen Enkel, Ihren Kaiserlichen Hoheiten einen Sohn gebar, der den Namen Alexander erhalten hat.

Indem Wir diesen Zuwachs Unseres Kaiserlichen Hauses als ein neues Zeichen der Uns zur Tröstung herabgesandten Gnade Gottes ansehen, sind Wir der Ueberzeugung, daß alle Unsere getreuen Unterthanen mit Uns ihre heißen Gebete für das glückliche Wachsthum und Gedeihen des Neugeborenen zum Allerhöchsten emporsenden werden.

Wir befehlen, überall, wo es sich geziemt, diesen Unseren geliebten Enkel, den neugeborenen Großfürsten, mit dem Titel Kaiserliche Hoheit zu benennen.

Gegeben zu Moskau, im Peter-Palais, am 19. August, im Jahre 1875 nach Christi Geburt, Unserer Regierung aber im ein und zwanzigsten Jahre.

Das Original ist von Seiner Kaiserlichen Majestät höchsteigenhändig unterzeichnet

„Alexander."

Demnach das Livländische Hofgericht festgesetzt hat, seine Herbstjuridik am 15. September d. J. zu eröffnen, als wird Solches den Rechtsuchenden zugleich mit der Eröffnung bekannt gemacht, daß nur die vor dem 1. December d. J. geschlossenen Sachen in dieser Juridik in Vortrag kommen werden, — den Mandataren aber wird hierdurch aufgegeben, die ihnen gesetzten Termine gehörig zu beachten und den Verschlepp der Sachen, gleichwie unnöthige Deletionen, besonders in Concurssachen zu vermeiden. Den Unterbehörden endlich wird demandirt, etwa rückständige Berichte, Erklärungen und Verhöre gleich zu Anfang der Juridik anher eingehend zu machen. Nr. 4313. 2

Riga-Schloß, den 19. August 1875.

Nach der am 8. Juni v. J. Allerhöchst bestätigten Verordnung über die Militairquartierprästation sind die Einwohner unter Umständen verpflichtet, für das Militair Quartiere in natura vorzuweisen.

Auf Grundlage solcher Vorschrift und der am 22. September 1870 Allerhöchst bestätigten Verordnung hat der Livländische Gouvernements-Chef dem Rigaschen Rathe aufgetragen, dafür zu sorgen, daß im Fall einer Einberufung die entsprechenden Anordnungen ohne jeden Zeitverlust am Tage des Empfanges des Telegramms über die Einberufung auf die erste Requisition des Rigaschen Kreis-Militairchefs getroffen werden können.

Zur Erfüllung solchen Auftrages wird im Fall einer Einberufung auf Anordnung der Rigaschen Quartier-Verwaltung jedem Besitzer der im 2. Quartal des St. Petersburger Stadttheils sub Pol.-Nr. 325 und folgende belegenen Wohnhäuser, so wie auch jedem Hausbesitzer im 3. und 4. Quartal dieses Stadttheils, und nach Erforderniß, in nachfolgender durch das Loos festgestellten Reihenfolge, auch den Hausbesitzern des zweiten Moskauer Stadttheils, den Hausbesitzern des Mitauer Stadttheils und endlich den Hausbesitzern des ersten Moskauer Stadttheils ein Mann mit zwei, unter derselben Nummer ausgestellten Quartierscheinen zur Bequartirung zugewiesen werden.

Indem die Rigasche Quartier-Verwaltung solches den betreffenden Hausbesitzern hiermit zur Kenntniß und Nachachtung bringt, kann sie nicht unterlassen noch hinzuzufügen:

1) daß jeder Hausbesitzer nur einen Mann für die Dauer der eventuellen Einberufung zu bequartieren hat,

2) daß jeder Hausbesitzer unweigerlich verpflichtet ist, dem Untermilitair, welcher sich mit einem doppelten Quartierschein melden sollte, sofort bei Abforderung des einen Scheins Quartiere in natura anzuweisen,

3) daß die Hausbesitzer zum Beweise über die von ihnen geleistete Quartierlast den abgeforderten Quartierschein während der Dauer der Einberufung bei sich aufzubewahren, und darauf bei der Quartier-Verwaltung zur Vermerkung in den Quartierbüchern abzuliefern haben. Nr. 134.

Riga, den 25. August 1875.

По Высочайше въ 8. день Іюля мѣсяца пр. г. утвержденному положенію о квартирномъ довольствіи войска, жители при обстоятельствахъ обязаны войско снабжать квартирами натурою.

На основаніи сего предписанія и Высочайше 22. Сентября 1870 г. утвержденнаго положенія, начальникъ Лифляндской губерніи поручилъ Рижскому магистрату озаботиться, чтобы на случай призыва отпускныхъ нижныхъ чиновъ могли быть сдѣланы подлежащія распоряженія безъ всякой потери времени, въ день полученія телеграммы о призывѣ по первому требованію Рижскаго уѣзднаго Воинскаго Начальника.

Во исполненіе такого порученія, въ случаѣ призыва по распоряженію Рижскаго Квартирнаго Правленія каждому домохозяину расположенныхъ во 2. квартадѣ С.-Петербурской городской части подъ № полиц. 325 и слѣд. домовъ равно какъ каждому домовладѣльцу въ 3. и 4. кварталахъ этой городской части и смотря по надобности, въ слѣдующемъ по жребію опредѣленному порядкѣ и домовладѣльцамъ второй Московской городской части и домовладѣльцамъ Митавской городской части и наконецъ первой Московской городской части высланъ будетъ для постоя по одному нижнему чину съ двумя квартирными билетами подъ однимъ номеромъ.

Рижское Квартирное Правленіе, доводя объ этомъ до свѣдѣнія подлежащихъ домовладѣльцевъ для исполненія, не можетъ не присовокупить:

1) что каждый домохозяинъ въ постояльцы за все время случайнаго призыва будетъ имѣть только одного человѣка,

2) что каждый домовладѣлецъ безъ прикословно обязанъ нижнему чину, являющемуся къ нему съ двойнымъ билетомъ, тотчасъ при истребованіи одного билета отвести квартиру натурою.

3) что домовладѣльцы въ доказательство отбытой ими квартирной повинности должны сохранять у себя на все время призыва отобранный квартирный билетъ и потомъ таковой должны представлять въ Квартирное Правленіе для отмѣтки по квартирнымъ книгамъ.

г. Рига, 25. Августа 1875 г. № 134.

Von Einem Kaiserlich Fellinschen Ordnungsgerichte wird in Veranlassung des im Fellinschen Kreise, unter dem Gute Schloß-Oberpahlen, ausgebrochenen Milzbrandes, hiedurch zur öffentlichen Kenntniß des die Jahrmärkte besuchenden Publicums gebracht, daß der auf dem Gute Schloß-Oberpahlen am 15. und 16. September jährlich stattfindende Markt in diesem Jahre nicht abgehalten werden wird und die etwa trotz dieser gerichtlich getroffenen Anordnung am 15. September d. J. in Oberpahlen sich Einfindenden die daraus entstehenden Incommoda sich selbst werden zuzumessen haben. Nr. 5304. 1

Fellin-Ordnungsgericht, den 14. August 1875.

Von der Luniaschen Gemeindeverwaltung, im Livländischen Gouvernement und Dorpatschen Kreise, werden sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Autoritäten hierdurch ersucht, nach den zur hiesigen Gemeinde verzeichneten **Jacob**, Jaan's Sohn, **Blum** und **Johan**, Abrams Sohn, **Baumann**, welche in diesem Jahre der Einberufung zur Ableistung der allgemeinen Wehrpflicht unterliegen, in ihren Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle unter Wache anher einzusenden. Nr. 206. 2

Lunia-Gemeindeverwaltung, am 8. August 1875.

Von der Tammistschen Gemeinde-Verwaltung, im Livländischen Gouvernement und Dorpatschen Kreise, werden sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Autoritäten hierdurch ersucht, nach den zur hiesigen Gemeinde verzeichneten Adu, Jürris Sohn, **Külm** (**Kütt**) und Andrei, Hans Sohn, **Kogger**, welche in diesem Jahre der Einberufung zur Ableistung der allgemeinen Wehrpflicht unterliegen, in ihren Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle unter Wache anher einzusenden.

Tammist Gemeindeverwaltung, am 8. August 1875. Nr. 97. 1

Von der Weslershofschen Gemeindeverwaltung, im Livländischen Gouvernement und Dorpatschen Kreise, werden sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Autoritäten hierdurch ersucht, nach dem zur hiesigen Gemeinde verzeichneten Karl **Weske**, Karl Masing's Stiefsohn, welcher in diesem Jahre der Einberufung zur Ableistung der allgemeinen Wehrpflicht unterliegt, in ihren Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle unter Wache anher einzusenden.

Weslershof Gemeindeverwaltung, am 8. August 1875. Nr. 104. 1

Прокламы. Proclama.

Nachdem der Herr Färbermeister Carl Gottfried **Hackenschmidt** zufolge des zwischen ihm und seinem Vater, dem Herrn Färbermeister Philipp **Hackenschmidt** am 12. Juni d. J. abgeschlossenen und am 26. Juni desselben Jahres sub Nr. 83 bei diesem Rathe corroborirten **Kauf- und resp. Verkaufcontracts** die allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 183 belegenen Wohnhäuser sammt allen Appertinentien für die Summe von 8000 Rubel S. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig zur Besicherung seines Eigenthums um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle Diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten zwischen dem Herrn Carl Gottfried Hackenschmidt und dem Herrn Philipp Hackenschmidt abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortdauernd offenstehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 20. September 1876 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Herrn Provocanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an den allhier im 2 Stadttheil sub Nr. 183 belegenen Wohnhäusern sammt Appertinentien dem Herrn Carl Gottfried Hackenschmidt nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts zugesichert werden.

Dorpat-Rathhaus, am 9. August 1875.

Nr. 895. 2

In concursu creditorum generali des verstorbenen Immobilbesitzers der Stadt Wenden, Laur **Kallning**, werden Alle und Jede, welche an den **Nachlaß** defuncti und namentlich an den an der Thor- und großen Schulenstraße sub Nr. 8a belegenen Immobiliarbsitz, modo den 1981 Rbl. betragenden Subhastationsschilling, Forderungen oder rechtliche Ansprüche irgend welcher Art formiren zu können vermeinen sollten, hierdurch seitens des Wendenschen Raths aufgefordert, solche Forderungen oder Ansprüche binnen Jahr und Tag, wird sein bis zum 1. September 1876, allhier in gesetzlicher Weise anzumelden und. dieselben im Rechtswege ausführig zu machen, widrigenfalls sie elapso termino, nicht weiter gehört, sondern gänzlich präcludirt sein sollen.

Gleichergestalt werden die debitores der genannten General-Concursmasse aufgefordert, ihre debita binnen sechsmonatlicher Frist allhier zu liquidiren oder der Masse gehörige Effecten einzuliefern, widrigenfalls sie sich die aus solcher Unterlassung, resp. Verheimlichung hervorgehenden Nachtheile selbst beizumessen haben.

Wonach Jeder, den Solches angeht, sich zu richten und vor Schaden und Nachtheil sich zu hüten hat. Nr. 2940. 1

Wenden-Rathhaus, den 9. Juli 1875.

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden Alle Diejenigen, welche gegen das hierselbst deponirte versiegelte **Testament der unverehelicht** verstorbenen **Agathe Catharine Herrscher**, das am 22. August d. J. allhier im Rathe zur gewöhnlichen Sessionszeit wird eröffnet und verlesen werden, Einwendungen irgend welcher Art zu erheben beabsichtigen oder in dieser Sache Anträge zu stellen haben, hierdurch aufgefordert, ihre resp. Einwendungen, Anträge u. s. w. binnen der Frist von 1 Jahr 6 Wochen und 3 Tagen a dato der Verlesung des Testaments, d. i. spätestens bis zum 3. October 1876 in gesetzlicher Art hierselbst bei dem Rathe zu verlautbaren, widrigenfalls diese Einwendungen und Anträge nicht weiter berücksichtigt, sondern die Säumigen mit denselben auf immer werden präcludirt, das Testament aber für rechtskräftig wird erkannt werden. Nr. 1481. 1

Pernau-Rathhaus, den 29. Juli 1875.

Das II. Wendensche Kirchspielsgericht hat Alle und Jedweden, die an den Nachlaß des verstorbenen Marzenschen Arrendators, Lemsalschen Bürgers **Peter Zeber**, irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams, d. i. spätestens den 8. Februar 1876 sub poena praeclusi bei diesem Kirchspielsgerichte persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte geltend und ausführig zu machen, resp. anzumelden und zu liquidiren, widrigenfalls dieselben nach Exspirirung des termini praefixi mit ihren Anforderungen nicht weiter gehört, sondern präcludirt sein sollen, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 1922. 2

Gegeben im II. Wendenschen Kirchspielsgerichte zu Laudohn, am 8. August 1875.

Kad tas Waltenbergu Wez-Daugen saimneeks Adam **Daugull** irr mirris, tad teek wissi ta pascha parradu deweji un nehmeji usaizinati, seschu mehneschu laikā, tas irr lihds 8. Februaram 1876 g., pee schihs teesas peeteiktees, jo wehlak wairs neweenu neklausihs, bet ar nomirruscha mantu pehz likkumeem darrihs. Nr. 291. 2

Waltenbergu pag.-teesā, tai 8. Augustā 1875.

Kad tas Rihgas-Walmeeres kreisē un Rujenes basnizas draudsē buhdams Jerre-muischas rentes Kungs Jahn **Leske** mirris, tad tohp zaur scho usaizinati, kam kahdas taisnas prassischanas no ta pascha buhtu, jeb kas tam parrada irr, weenu gaddu un 6 mehneschu laika, t. i. lihds 31. Janwar 1877 pee Jerru-muischas pagasta-teesas peeteiktees; wehlaki neweens netiks peenemts, bet pehz likkuma isdarrihts. Nr. 89. 1

Jerrumuischas pagasta-teesa, tai 31. Juli 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Gottlieb Wannag, Erbbesitzer des im Kokenhusenschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen **Neu-Bewershofschen Walluschan-Gesindes**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Neu-Bewershof gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Walluschan-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Walluschan, groß 30 Thlr. 32 Gr., dem Herrn Alexander von Hanenfeldt für den Preis von 6000 Rbl. S. Nr. 1581. 3

Wolmar, den 20. August 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Peter Seedin, Erbbesitzer des im Sissegalschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen **Altenwogaschen Maß-Snikker-Gesindes**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Altenwoga gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Maß-Snikker-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Maß-Snikker, groß 28 Thlr. 16 $^{2}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jacob Rudsugail, für den Preis von 5160 Rbl. S. Nr. 1578. 3

Wolmar, den 20. August 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Nicolai von Transehe als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Trikatenschen Kirchspiele belegenen Güter **Neu-Wrangelshof**, **Neu-Sackenhof** und **Zempen** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesen Gütern gehörigen wackenbuchmäßigen **Gesinde** als:

I. Des Gutes Neu-Wrangelshof:

1) Maile, groß 29 Thlr. 26 Gr., auf den Neu-Wrangelshofschen Jahn Laursohn für den Preis von 4640 Rbl. S.

II. Des Gutes Neu-Sackenhof:

1) Swihke, groß 20 Thlr., auf den Neu-Sackenhofschen Karl Kusnezow für den Preis von 3700 Rbl. S.,
2) Daudseet, groß 40 Thlr., auf den Neu-Sackenhofschen Jahn Elias für den Preis von 7800 Rbl. S.,
3) Lausche, groß 40 Thlr., auf den Neu-Sackenhofschen Peter Elias für den Preis von 7800 R. S.,
4) Burksche, groß 40 Thlr., auf den Neu-Sackenhofschen Jahn und Peter Lappekin für den Preis von 7400 Rbl. S.,
5) Springe, groß 40 Thlr., auf den Neu-Sackenhofschen Adam und Mahrz Dreymann für den Preis von 7400 Rbl. S.,
6) Meschzeem, groß 40 Thlr., auf den Neu-Sackenhofschen Peter und Dawe Lappekin für den Preis von 7200 Rbl. S.,
7) Melgalw, groß 40 Thlr., auf den Neu-Sackenhofschen Jahn Lappeking für den Preis von 7600 Rbl. S.,

8) Norwehl, groß 40 Thlr., auf den Neu-Sackenhofschen Mahrz Puika für den Preis von 7800 Rbl. S.

III. Des Gutes Zempen:

9) Birrul, groß 38 Thlr. 6 Gr., auf den Zempenschen Peter Birsgall für den Preis von 7004 Rbl. S.,

10) Leppek, groß 21 Thlr. 39 Gr., auf den Zempenschen Peter Lapping für den Preis von 3944 Rbl. S.,

11) Sihle, groß 40 Thlr. 74 Gr., auf den Zempenschen Karl und Peter Reingart für den Preis von 7512 Rbl. S.,

12) Waggal, groß 39 Thlr. 71 Gr., auf den Zempenschen Jahn Burkin für den Preis von 7321 Rbl. S.,

13) Bohka, groß 33 Thlr. 25 Gr., auf den Zempenschen Berthul und Peter Eberhard für den Preis von 6123 Rbl. S.,

14) Jaun-Bohge, groß 35 Thlr. 3 Gr., auf den Zempenschen Peter Ludwig für den Preis von 6446 Rbl. S.,

15) Wetz-Bohge, groß 34 Thlr. 71 Gr., auf den Zempenschen Peter Rosenberg für den Preis von 6401 Rbl. S.,

16) Inze, groß 38 Thlr. 6 Gr., auf den Zempenschen Peter Elias für den Preis von 7004 R. S.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Hauptgute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams, Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Grundstücke nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständiges Hypothekenstück constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Wenden, den 4. August 1875. Nr. 3371. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach das Fräulein Pauline von Kahlen, als Besitzerin des im Wendenschen Kreise und Palzmarschen Kirchspiele belegenen Gutes Palzmar und Friedrichshof, sowie der Herr Johann Osenne, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Erlaaschen Kirchspiele belegenen Gutes Fehgen, nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesen Gütern gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde als:

I. Des Gutes Palzmar mit Friedrichshof:

1. Older Ohsoling, groß 15 Thlr. 59 Gr., auf die Palzmarschen Bauern Jahn Older und Jakob Ostillum für den Preis von 2348 R. S.,
2. Wez-Kulke, groß 21 Thlr. 12 Gr., auf den Jahn Dreigal für den Preis von 3400 R. S.,
3. Wez-Skabais, groß 18 Thlr. 35 Gr., auf den Peter Gehger für den Preis von 2850 Rbl. S.,
4. Widdus-Linde, groß 17 Thlr. 70 Gr., auf den Jahn Rokfche für den Preis von 2667 Rbl. S.,
5. Sakke, groß 17 Thlr. 85 Gr., auf den Jahn Pusul für den Preis von 2992 Rbl. S.,
6. Slanke, groß 17 Thlr. 21 Gr., auf den Spritz Melne für den Preis von 2696 R. S.,
7. Wez-Linde, groß 19 Thlr., auf den Karl Sillin für den Preis von 2800 Rbl. S.,
8. Wetz-Udrup, groß 18 Thlr. 61 Gr., auf den Peter Gregor für den Preis von 3026 R. S.,
9. Leies-Lebrewilzing, groß 20 Thlr. 86 Gr., auf den Jakob Leks für den Preis von 2900 Rbl. S.,
10. Kalne-Linde, groß 18 Thlr. 54 Gr., auf den Peter Pulle für den Preis von 2790 Rbl. S.,
11. Leel-Udrup, groß 18 Thlr. 19 Gr., auf den Spritz Gallit für den Preis von 2896 R. S.,
12. Kalne-Sleepe, groß 16 Thlr. 79 Gr., auf den Jahn Aunin für den Preis von 2735 R. S.,
13. Kalne-Warrin, groß 16 Thlr. 48 Gr., auf den Jacob Jehpe für den Preis von 2765 R. S.,
14. Wetz-Warrin, groß 13 Thlr. 3 Gr., auf den Jahn Ihwan für den Preis von 2150 R. S.,
15. Kalne-Kempe, groß 19 Thlr. 5 Gr., auf den Jacob Duhmin für den Preis von 3095 R. S.,
16. Leies-Linde, groß 16 Thlr. 9 Gr., auf den Jahn Beitik für den Preis von 2576 Rbl. S.,
17. Wetz-Zeple, groß 20 Thlr., auf den Krusting Swirbul für den Preis von 3200 Rbl. S.,
18. Kalne-Matschau, groß 22 Thlr. 30 Gr., auf den Jahn Ziggus für den Preis von 3823 R. S.,
19. Kalne-Zaune, groß 13 Thlr. 33 Gr., auf den Jahn Pennes für den Preis von 1832 Rbl. S.,
20. Wetz-Osenne, groß 13 Thlr. 80 Gr., auf den Spritz Duhmin für den Preis von 1945 R. S.,
21. Sterge, groß 17 Thlr. 40 Gr., auf den Karl Sterge für den Preis von 2717 Rbl. S.,
22. Jaun-Udrup, groß 18 Thlr. 70 Gr., auf den Spritz Duhmin für den Preis von 3006 R. S.,
23. Jaun-Osenne, groß 23 Thlr. 62 Gr., auf den Jahn Duhmin für den Preis von 3316 Rbl. S.,
24. Jaun-Kalnsemneek, groß 12 Thlr., auf den Jahn Older für den Preis von 1680 R. S.,
25. Galla-Linde, groß 18 Thlr. 16 Gr., auf den Peter Beitik für den Preis von 2750 R. S.,
26. Leies-Udrup, groß 14 Thlr. 72 Gr., auf den Jahn Stabulit für den Preis von 2338 R. S.,
27. Leies-Groschel, groß 18 Thlr. 40 Gr., auf den Peter Ihwan für den Preis von 2952 R. S.,
28. Leies-Kempe, groß 18 Thlr. 38 Gr., auf den Jahn Behrting für den Preis von 2780 R. S.,
29. Galla-Kempe, groß 14 Thlr. 50 Gr., auf den Peter Behrting für den Preis von 2038 R. S.,
30. Jaun-Kempe, groß 17 Thlr. 55 Gr, auf den Peter Behrting für den Preis von 2607 R. S.,
31. Leies-Matschau, groß 16 Thlr. 76 Gr., auf den Pawul Bojar für den Preis von 2700 Rbl. S.,
32. Leies-Sleepe, groß 25 Thlr. 38 Gr., auf den Jahn Purrin für den Preis von 4145 R. S.,
33. Jaun-Zeple, groß 11 Thlr. 41 Gr., auf den Jahn Zeemit für den Preis von 1714 R. S.,
34. Leel-Linde, groß 21 Thlr. 28 Gr., auf den Peter Purrin für den Preis von 3410 R. S.,
35. Wetz-Puhke, groß 18 Thlr. 67 Gr., auf den Dawe Perkon für den Preis von 2812 R. S.,
36. Leel-Groschel, groß 37 Thlr. 50 Gr., auf den Johann Semel für den Preis von 5450 R. S.,
37. Wetz- und Jaun-Budse, groß 27 Thlr. 30 Gr., auf den Johann Semel für den Preis von 4100 Rbl. S.,
38. Wittstein, groß 18 Thlr. 27 Gr., auf den Gustav Busch und Peter Nesler für den Preis von 2945 Rbl. S.,
39. Jaun-Kulke, groß 16 Thlr. 47 Gr., auf den Pawul Eſiht für den Preis von 2620 R. S.,
40. Kalne-Udrup, groß 18 Thlr. 52 Gr., auf den Spritz Nikko für den Preis von 3010 R. S.,
41. Kalne-Jaunsem, groß 16 Thlr. 84 Gr., auf den Spritz Purrin für den Preis von 2643 Rbl. S.,
42. Wetz-Rudbahrs, groß 17 Thlr. 81 Gr., auf den Jahn Pohding für den Preis von 2850 Rbl. S.,
43. Leies-Warrin, groß 18 Thlr. 16 Gr., auf den Jahn Mutzneek für den Preis von 3001 Rbl. S.,
44. Wetz-Kalnsemneek, groß 17 Thlr. 80 Gr., auf den Adam Lessing für den Preis von 2684 Rbl. S.,
45. Kalne-Rudbahrs, groß 20 Thlr. 1 Gr., auf den Dawe Keps für den Preis von 3220 R. S.,
46. Wetz-Groschel, groß 16 Thlr. 69 Gr., auf den Jahn Wimbe für den Preis von 2614 R. S.,
47. Maß-Groschel, groß 18 Thlr. 31 Gr., auf den Jahn Gallit für den Preis von 2826 R. S.,
48. Leies-Rudbahrs, groß 19 Thlr. 33 Gr., auf den Peter Osennibt für den Preis von 3100 Rbl. S.,
49. Widdus-Jaunsem, groß 15 Thlr. 9 Gr., auf den Peter Duhming für den Preis von 2356 Rbl. S.,
50. Kalne-Groschel, groß 21 Thlr. 39 Gr., auf den Jacob Purrin für den Preis von 3388 R. S.,
51. Kalne-Sutling, groß 13 Thlr. 47 Gr., auf den Jahn Straddin für den Preis von 1961 Rbl. S.,
52. Leies-Schaggat, groß 30 Thlr. 60 Gr., auf den Peter Miglo für den Preis von 4480 R. S.,
53. Kalne-Spilwe, groß 11 Thlr. 65 Gr., auf den Peter Sweineek für den Preis von 1700 Rbl. S.,
54. Leies-Spilwe, groß 12 Thlr. 10 Gr., auf den Jahn Eglihf für den Preis von 1696 R. S.,
55. Kalne-Lamster, groß 18 Thlr. 10 Gr., auf den Peter Leks für den Preis von 2536 R. S.,
56. Leies-Lamster, groß 19 Thlr. 88 Gr., auf den Peter Elsting für den Preis von 2697 R. S.,
57. Behrskaln, groß 11 Thlr. 69 Gr., auf den Jacob Sweineek für den Preis von 1469 R. S.,
58. Leies-Seetling, groß 13 Thlr. 67 Gr., auf den Peter Stradeling für den Preis von 2036 R. S.

II. Des Gutes Fehgen:

1. Kalne-Skrande Nr. 2, groß 14 Thlr. 24 Gr., auf den Ansch Ohsoling für den Preis von 1900 Rbl. S.,
2. Kalne-Skrande Nr. 3, groß 15 Thlr. 76 Gr., auf den Jehkob Kalning für den Preis von 2100 Rbl. S.,
3. Leies-Skrande Nr. 4, groß 14 Thlr. 34 Gr., auf den Jehkob Sippan für den Preis von 2100 Rbl. S.,
4. Leies-Skrande Nr. 5, groß 14 Thlr. 46 Gr., auf den Gust Ohsoling für den Preis von 2000 Rbl. S.,
5. Gesper Nr. 8, groß 21 Thlr. 7 Gr., auf den Jehkob und Jahn Behrsing für den Preis von 3000 Rbl. S.,
6. Gesper Nr. 9, groß 10 Thlr. 61 Gr., auf den Jahn Wahwer für den Preis von 1450 R. S.,
7. Gesper Nr. 10, groß 12 Thlr. 30 Gr., auf den Jahkob Bekker für den Preis von 1850 Rbl. S.,
8. Kohjan Nr. 11, groß 12 Thlr. 24 Gr., auf den Bauer Peter Gurgurn für den Preis von 1750 Rbl. S.,
9. Kohjan Nr. 12, groß 12 Thlr. 6 Gr., auf den Mattis Anton für den Preis von 1550 Rbl. S.,
10. Kohjan Nr 13, groß 12 Thlr. 34 Gr., auf den Jahn Peedelit für den Preis von 1550 Rbl. S.,
11. Kohjan Nr. 14, groß 12 Thlr. 32 Gr., auf den Jahn Skrahban für den Preis von 1550 Rbl. S.,
12. Urlau Nr. 17 a, groß 14 Thlr. 76 Gr., auf den Rein Ohsolin für den Preis von 1950 Rbl. S.,
13. Urlau Nr. 17 b, groß 16 Thlr. 37 Gr., auf den Mahrtz Ohsoling für den Preis von 2250 Rbl. S.,
14. Kalne-Leetweesch Nr. 20, groß 15 Thlr. 2 Gr., auf den Peter Lapping für den Preis von 1900 Rbl. S.,
15. Kalne-Leetweesch Nr. 21, groß 12 Thlr. 54 Gr., auf den Andreew Ahwen für den Preis von 1800 Rbl. S.,
16. Lejas-Leetweesch Nr. 22, groß 12 Thlr. 22 Gr., auf den Andreew Medne für den Preis von 1600 Rbl. S.,
17. Lejas-Leetweesch Nr. 23, groß 14 Thlr. 49 Gr., auf den Jahn Salming für den Preis von 2100 Rbl. S.,
18. Jaunsem Nr. 24, groß 21 Thlr. 1 Gr., auf den Andreew Sahbul für den Preis von 4000 Rbl. S.,
19. Tonnis Nr. 25, groß 13 Thlr. 11 Gr., auf den Peter Zaune für den Preis von 1950 R. S.,
20. Jannis Nr. 26, groß 15 Thlr. 48 Gr., auf den Marting Sahbol und Peter Eglihf für den Preis von 2300 Rbl. S.,
21. Pultschan Nr. 27, groß 12 Thlr. 80 Gr., auf den Karl Sohbul für den Preis von 1750 Rbl. S,
22. Pultschan Nr. 28, groß 12 Thlr. 89 Gr., auf den Jahn Klawin für den Preis von 1600 Rbl. S.,
23. Pultschan Nr. 29, groß 25 Thlr. 21 Gr., auf den Jurre Medne für den Preis von 3350 Rbl. S.,
24. Lakte Nr. 35, groß 12 Thlr. 84 Gr., auf den Jahn Leeping für den Preis von 1600 Rbl. S.,
25. Lakte Nr. 36, groß 25 Thlr. 11 Gr., auf den Andreew Lapping für den Preis von 3650 R. S.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Hauptgute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen

sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Grundstücke nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum, erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.
Wenden, den 24. Juli 1875. Nr. 3243. 2

Nachdem die Herren Eigenthümer der Güter **Kurrista**, Moritz von Villebois, — **Neuhof**, F. und C. Mathiesen, — **Schloß-Sagnitz**, Graf Friedrich Berg, — **Palla**, L. von Stryk, — **Lunia**, Baron Nolcken, — **Kibbijerw**, G. von Stryk, — **Carlowa mit Ruhenthal**, Gebrüder Boleslaw und Wladislaw von Bulgarin, — **Bremenhof**, Carl von Roth, — **Kawast**, Landrath C. von Mensenkampff, Excellenz, um Erlaß eines Proclams behufs Corroboration der über nachstehend genannte, zu obengenannten Gütern gehörige bäuerliche Grundstücke von ihnen abgeschlossene Verkauf- resp. Kaufcontracte nachgesucht haben, werden von dem Kaiserlichen Dörptschen Kreisgerichte, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und derer, welchen ingrossirte dingliche Rechte an den bezeichneten Grundstücken zustehen, alle, welche sonst dingliche Rechte an den verkauften Grundstücken zu haben vermeinen oder gegen die in Rede stehenden Verkäufe gesetzliche Einwendungen glauben geltend machen zu können, desmittelst aufgefordert, diese Einwendungen, Ansprüche und Rechte innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 14. Januar 1876 inclusive bei diesem Kreisgerichte in gesetzlicher Weise anzumelden und geltend zu machen, bei der ausdrücklichen Androhung und Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist ihre bezüglichen Rechte als durch Präclusion erloschen betrachtet und sie in Betreff derselben nicht gehört werden sollen:

I. Des Gutes Kurrista, Kirchspiel Wendau:
1) Seppa, groß 26 Thlr. 28 Gr., auf die Bauern Axel und Eduard Sell für den Preis von 4476 Rbl. S.,
2) Mikkeli, groß 22 Thlr. 23 Gr., auf den Bauer Josep Mikson für den Preis von 4006 Rbl. S.,
3) Uibo, groß 15 Thlr. 80 Gr., auf den Bauer Jaan Einmann für den Preis von 2700 R. S.

II. Des Gutes Neuhof, Kirchspiel Camby:
1) Nuppi Nr. 2, groß 20 Thlr., auf den Bauer Jaan Erle für den Preis von 2750 R. S.,
2) Lätti, groß 22 Thlr., auf den Bauer Peter Paul für den Preis von 2900 Rbl. S.,
3) Körgemäe, groß 20 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Peter Paul für den Preis von 2837 R. S.,
4) Alla, groß 21 Thlr. 68 Gr., auf den Bauer Johann Steinbach für den Preis von 2900 R. S.,
5) Alliko, groß 21 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Karel Kaarna für den Preis von 2600 R. S.

III. Des Gutes Schloß-Sagnitz, Kirchspiel Theal:
1) Piirimärdi Nr. 84, groß 18 Thlr. 23 Gr., auf den Bauer Pritz Kurg für den Preis von 3610 Rbl. S.,
2) Wähhä Nr. 81, groß 20 Thlr. 37 Gr., auf den Bauer Karl Lääts für den Preis von 4500 Rbl. S.,
3) Punde Nr. 78, groß 16 Thlr. 1 Gr., auf den Bauer Jaan Mürsep für den Preis von 3520 Rbl. S.,
4) Anstimatsi Nr. 77, groß 16 Thlr. 3 Gr., auf den Bauer Kili Loot für den Preis von 3300 Rbl. S.,
5) Teimaski Nr. 69, groß 26 Thlr. 50 Gr., auf den Bauer Karl Kirschbaum für den Preis von 5200 Rbl. S.,
6) Löukesse Nr. 68, groß 13 Thlr. 53 Gr., auf den Bauer Widrik Kerson für den Preis von 2700 Rbl. S.,
7) Kalsa Nr. 67, groß 15 Thlr. 1 Gr., auf den Bauer Jaan Mölder für den Preis von 3320 Rbl. S.,
8) Toodsi Nr. 71, groß 18 Thlr. 50 Gr., auf den Bauer Kusta Kirschbaum für den Preis von 2750 Rbl. S.,
9) Koba Nr. 59, groß 22 Thlr. 84 Gr., auf den Bauer Jaan Kirschbaum für den Preis von 4400 Rbl. S.,
10) Umblia Nr. 87, groß 14 Thlr. 84 Gr., auf den Bauer Johann Krawmeister für den Preis von 3050 Rbl. S.,
11) Kosa Nr. 135, groß 39 Thlr. 68 Gr., auf den Bauer Endrek Oberst für den Preis von 8150 Rbl. S.,
12) Jakutsi Nr. 132, groß 19 Thlr. 35 Gr., auf den Bauer Dawit Orraw für den Preis von 4300 Rbl. S.,
13) Kitseokatsi Nr. 125, groß 21 Thlr. 75 Gr., auf den Bauer Hans Altasaar für den Preis von 4300 Rbl. S.,
14) Mattu Nr. 141, groß 17 Thlr. 54 Gr., auf den Bauer Peter Rugga für den Preis von 3200 Rbl. S.,
15) Kitzematsi Nr. 124, groß 24 Thlr. 3 Gr., auf den Bauer Josep Kitz für den Preis von 4600 Rbl. S.,
16) Tindi Nr. 118, groß 31 Thlr. 34 Gr., auf den Bauer Hans Pödder für den Preis von 5950 Rbl. S.,
17) Otti Nr. 111, groß 12 Thlr. 83 Gr., auf den Bauer Rein Anderson für den Preis von 2600 Rbl. S.,
18) Sangastematsi Nr. 108, groß 29 Thlr. 31 Gr., auf den Bauer Kusta Rebbane für den Preis von 5650 Rbl. S.,
19) Peerna Nr. 102, groß 12 Thlr. 80 Gr., auf den Bauer Johann Must für den Preis von 2400 Rbl. S.,
20) Punga Nr. 97, groß 16 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Matz Lammas für den Preis von 3150 Rbl. S.,
21) Türakarli Nr. 96, groß 27 Thlr. 19 Gr., auf den Bauer Karl Jöggi für den Preis von 5550 Rbl. S.,
22) Sönnsaare Nr. 93, groß 14 Thlr. 49 Gr., auf den Bauer Ott Leppik für den Preis von 2700 Rbl. S.,
23) Krüdneri Nr. 86, groß 14 Thlr. 52 Gr., auf den Bauer Andrus Krüdner für den Preis von 3300 Rbl. S.

IV. Des Gutes Palla, Kirchspiel Koddafer:
1) Petri Enno, groß 25 Thlr. 4 Gr., auf den Bauer Gustav Wacht für den Preis von 3750 Rbl. S.

V. Des Gutes Lunia, Kirchspiel Dorpat:
1) Karro Nr. 41, groß 19 Thlr., auf den Bauer Carl Munna für den Preis von 4000 R. S.,
2) Löwiotsa Nr. 3, groß 26 Thlr. 22 Gr., auf den Bauer Juhhan Sawwo für den Preis von 5800 Rbl. S.,
3) Polla Nr. 46, groß 17 Thlr., auf den Bauer Peter Jürriado für den Preis von 4100 R. S.,
4) Warblasse Nr. 47, groß 10 Thlr., auf den Bauer Hendrik Paukson für den Preis von 1900 Rbl. S.,
5) Pallo Nr. 36, groß 19 Thlr., auf den Bauer Hendrik Paukson für den Preis von 4200 R. S.,
6) Alliko Nr. 19, groß 14 Thlr., auf den Bauer Jaan Paap für den Preis von 2800 R. S.,
7) Lamba Nr. 43, groß 13 Thlr., auf den Bauer Peter Palzer für den Preis von 2500 R. S.,
8) Kerneri Nr. 31, groß 17 Thlr., auf den Bauer Peter Werrew für den Preis von 3200 R. S.,
9) Kersna Nr. 53, groß 26 Thlr., auf den Bauer Kristian Märtinson für den Preis von 6100 Rbl. S.,
10) Laastiko Nr. 18, groß 15 Thlr., auf den Bauer Mihkel Paap für den Preis von 3050 Rbl. S.,
11) Kangro Nr. 52, groß 24 Thlr., auf den Bauer Karel Jürriado für den Preis von 5350 Rbl. S.,
12) Kokkaarro Nr. 49, groß 14 Thlr. 68 Gr., auf den Bauer Mihkel Laane für den Preis von 2400 Rbl. S.,
13) Kiwwisilla Nr. 50, groß 14 Thlr. 68 Gr., auf den Bauer Mihkel Laane für den Preis von 2400 Rbl. S.,
14) Nosso Nr. 48, groß 10 Thlr., auf den Bauer Johann Paukson für den Preis von 1955 R. S.,
15) Piiri Nr. 51, groß 9 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Johann Jürriado für den Preis von 1950 Rbl. S.,
16) Luhha Nr. 54, groß 14 Thlr., auf den Bauer Johann Michelson für den Preis von 2400 R. S.,
17) Uetsemäe Nr. 42, groß 12 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Andres Prett für den Preis von 2400 Rbl. S.

VI. Des Gutes Kibbijerw, Kirchspiel Lais:
1) Seppa Nr. 1, groß 22 Thlr. $26^{85}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Märt Kuk für den Preis von 3500 Rbl. S.,
2) Pikkari Nr. 2, groß 21 Thlr. $36^{42}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Peter Peterson für den Preis von 3435 Rbl. S.,
3) Laane Nr. 23, groß 34 Thlr. $69^{102}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Andres Janus für den Preis von 4500 Rbl. S.

VII. Des Gutes Carlowa mit Ruhenthal, Kirchspiel Dorpat:
1) Kassawerre Nr. 7, groß 30 Thlr. 15 Gr., auf den Bauer Jaan Oessu für den Preis von 6033 Rbl. S.

VIII. Des Gutes Bremenhof, Kirchspiel Odenpäh:
1) Mese C, groß 13 Thlr. 7 Gr., auf den Bauer Michel Peddaj für den Preis von 2300 R. S.

IX. Des Gutes Kawast, Kirchspiel Dorpat und Koddafer:
1) Pedo Nr. 89, groß 89 Thlr., auf den Bauer Peter Mutra für den Preis von 2568 R. S.,
2) Tönno Jürri Nr. 73, groß 73 Thlr., auf den Bauer Jürri Munna für den Preis von 5608 Rbl. S. Nr. 1985. 1

Dorpat-Kreisgericht, am 14. Juli 1875.

Торги. Torge.

Diejenigen, welche ein in der Mitauer Vorstadt auf Gravenhof an der kleinen Lagerstraße unweit des ehemals Siegfriedschen Höfchens belegenes **Stadtgrundstück** von 525 Qu.-Faden im Flächenraume **auf Erbzinsrecht kaufen** wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 28. August, 2. und 4. September d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 975. 3

Riga-Rathhaus, den 21. August 1875.

Лица, желающія брать въ потомственное оброчное содержаніе городской грунтъ, состоящій на Митавскомъ форштатѣ въ Гравенгофѣ на малой Лагерной улицѣ и недалеко отъ прежней дачи Зигфрида, величиною въ 525 кв. саж., приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 28. ч. сего Августа, 2. и 4. ч. сего Сентября мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣній условій, до означенныхъ торговъ касающихся.

г. Рига-ратгаузъ, 21. Августа 1875 г.
№ 975. 3

Diejenigen, welche die Lieferung:
1) des **Proviants für das Rigasche Brand-Commando**, bestehend in 1892 Pud 10 Pfund Roggenmehl und in 195 Pud 30 Pfund Grütze;
2) der **Fourage für die Pferde des Rigaschen Brand-Commandos**, bestehend in 8395 Pud Heu und in 527 Tschetwert 5 Tschetwerik 4 Garnitz Hafer, beide Lieferungen für das Jahr vom 1. Januar 1876 bis zum 1. Januar 1877, und
3) des **Jahresbedarfs an Lichten und Oel für die Polizei-Verwaltung, das Brandcommando, das Rathhaus, die Stadtgebäude, das Stadtgefängniß, die Gensdarmerie und die Wache bei den Pulvermagazinen**, übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, ihre resp. Mindestpreise mittelst schriftlicher versiegelter Eingabe bis 12 Uhr Mittags des 4. September 1875 bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu verlautbaren, zeitig zuvor aber sich ebendaselbst zur Unterzeichnung der Lieferungsbedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten zu melden.

Riga-Rathhaus, den 21. August 1875.
Nr. 976. 3

Лица, желающія принять на себя поставку:
1) провіанта для Рижской пожарной команды, а именно 1892 пудовъ 10 фунтовъ ржаной муки и 195 пудовъ 30 фунтовъ крупы;
2) фуража для лошадей Рижской пожарной команды, а именно 8395 пуд. сѣна и 527 четвертей, 5 четвериковъ и 4 гарнцевъ овса, обѣ поставки производятся за годичный срокъ т. е. съ 1. Января 1876 по 1. Января 1877 г., и
3) потребнаго на годовое продовольствіе для Рижской Управы Благочинія, пожарной команды, ратуши, городскихъ зданій, городской тюрьмы, жандармскаго вѣдомства и караула у пороховыхъ магазиновъ количества свѣчей и масла, приглашаются симъ объявить о требуемыхъ ими цѣнахъ въ письменныхъ запечатанныхъ бумагахъ, подаваемыхъ въ Рижскую Коммисію Городской Кассы къ 4. Сентября с. г. въ 12 ч. полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммиссію для подписки условій, поставки и представленія залоговъ.

г. Рига-ратгаузъ, 21. Августа 1875 г.
№ 976. 3

Diejenigen, welche die zwischen der Schaal- und Neu-Ausfahrt, links von letzterer, am Dünaufer belegenen, nach dem Brande neurestaurirten Stadtbuden Nr. 7 und 8, von jetzt ab bis zum 1. Februar 1877 miethen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 23., 25. und 28. August d. J., anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 19. August 1875.
Nr. 971. 1

Лица, желающія брать въ наймы городскія лавки подъ № 7 и 8, состоящія по Двинской набережной между Шальторскимъ и Новымъ въѣздами по лѣвой рукѣ отъ послѣдняго въѣзда, вновь починенныя и отдѣланныя послѣ пожара, срокомъ съ настоящаго времени впредь по 1. Февраля 1877 года, приглашаются симъ

явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисія Городской Кассы 23., 25. и 28. числъ сего Августа мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммиссію для разсмотрѣнія условій до озназенныхъ торговъ касающихся. № 971. 1

г. Рига-ратгаузъ, 19. Августа 1875 г.

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Gärtner Michel Peter Kruse gehörigen, im 2. Quartier des Mitauer Vorstadttheils an der großen Lager-Straße sub Pol.-Nr. 53 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 31. Januar 1876 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages und der Meistbotstellung zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an das obgenannte Immobil Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus in der I. Section des Landvogteigerichts, den 29. Juli 1875. Nr. 1022. 3

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Johann Krause gehörigen, im Patrimonialgebiet jenseits der Düna auf Nordeckshof sub Land-Pol.-Nr. 208 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 31. Januar 1876 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen 6 Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen; sowie die Kosten des Zuschlages und der Meistbotstellung zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle diejenigen, welche an das obgenannte Immobil Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus in der I. Section des Landvogteigerichts, den 29. Juli 1875. Nr. 1023. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das in dieser Stadt sub Nr. 72c belegene, dem ehemaligen Handlungscommis, gegenwärtig beim deutschen Consulat in Tiflis dienenden Hans Mutle, genannt Mutlewitsch eigenthümlich zugehörige Wohnhaus sammt Appertinentien zur Befriedigung einer ingrossartischen Forderung von 414 Rbl. 42 Kop. nebst Renten und Kosten am 18. und 22. September d. J., Vormittags 12 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause versteigert werden soll, sowie daß die Subhastationsbedingungen in der Kanzellei dieses Rathes ausliegen werden.

Fellin-Rathhaus, am 18. August 1875.

Nr. 647. 3

Von Einem Edlen Vogteigericht der Kaiserlichen Stadt Pernau wird hierdurch bekannt gemacht, daß das dem hiesigen Aeltermann großer Gilde A. Heinrichsen gehörige, in der Vorstadt Bremerseite sub Nr. 259 und 281 belegene Immobil nebst allen Appertinentien zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll und die Ausbottermine auf den 17., 18., 20. October 1875 der vierte und letzte Termin, falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte, auf den 21. October 1875 anberaumt worden, als weshalb die hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen, Vormittags 12 Uhr einzufinden, Bot- und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbots sind in der Canzellei dieses Vogteigerichts einzusehen.

Pernau-Vogteigericht, den 24. Juli 1875.

Nr. 430. 1

Курляндская казенная палата приглашаетъ желающихъ пріобрѣсть, на утвержденныхъ для сего условіяхъ, въ полную собственность или взять въ потомственное оброчное содержаніе, принадлежащій прежнему латышскому казенноприходскому пасторату при церкви Св. Анны въ Митавѣ въ 2. части 3. кварталѣ подъ № 112 у Яковскаго канала находящійся церковный участокъ, прибыть въ присутствіе сей палаты къ назначеннымъ для сего на 19. ч. Сентября 1875 г. торгу и на 22. ч. Сентября переторжкѣ, въ полдень, и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ палату, при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Курляндскую Казенную Палату, но отнюдь не позже 1 часа по полудни въ день торга, т. е. 19. Сентября 1875 г., запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. Т. X. Ч. I. изд. 1857 года. При чемъ объявляется, что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ Канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ.

г. Митава, 14. Августа 1875 года.

№ 12106. 3

Der Kurländische Kameralhof fordert alle diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen, das zu dem früheren Mitauschen lettischen Kronskirchspiels-Pastorate der St. Annen-Kirche gehörende, im 2. Stadttheil 3. Quartier sub Nr. 112 in Mitau, am Jacobs-Kanal belegene Grundstück entweder käuflich zu acquiriren oder aber in emphyteutischen Besitz zu nehmen, sich zu dem dieserhalb auf den 19. September 1875 anberaumten Torgtermine und dem auf den 22. September festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen, in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren; oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 1 Uhr Nachmittags am Tage des Torges, d. i. den 19. Sept. 1875, unter Beobachtung der in den Art. 1907 bis 1913 Band X. Theil I. des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Kurländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden. Nr. 12106. 3

Schloß-Mitau, den 14. August 1875.

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 6. Іюня состоявшемуся, объявляетъ, что въ Присутствіи сего Правленія, на 12. число будущаго Сентября мѣсяца назначенъ торгъ, съ узаконенною переторжкою, на продажу недвижимаго имѣнія помѣщика Лепельскаго уѣзда Константина Стефановскаго, состоящаго во 2. станѣ Лепельскаго уѣзда, заключающагося въ двухъ фольваркахъ: Забѣгайка и Углы, изъ коихъ въ первомъ находится земли: пахатной 4 дес., сѣнокосной 12 дес. и подъ мелкимъ лѣсомъ 24 дес., итого 40 дес. и въ послѣднемъ: пахатной 20 дес., сѣнокосной 35 дес. и подъ мелкимъ лѣсомъ 15 дес., итого 100 дес., для пополненія разнаго рода казенныхъ недоимокъ, числящихся по Лепельскому уѣздному казначейству, 765 р. 83¼ коп., а равно ссуды по приказу общественнаго призрѣнія 14 руб. 80 коп. и частныхъ долговъ въ пользу мѣщанина Берки Креймана 25 руб. и вдовы 2. гильдіи купца Славы Лившицевой 45 р. съ %, а всего казенныхъ и частныхъ долговъ 850 р. 63¼ к., означенные фольварки оцѣнены въ 1060 руб. Торгъ начнется съ суммы ниже оцѣночной.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 8100. 3

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 4. Іюня состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи сего Правленія, на 15. число будущаго Сентября мѣсяца, назначенъ торгъ, съ узаконенною переторжкою, на продажу каменнаго 3-хъ этажнаго дома, крытаго листовымъ желѣзомъ, длин. 11½, шириною 7 саж. и высотою 5 саж., съ пристройками для лѣсницъ длиною 4 саж. и шириною 2 саж. 1 арш., состоящаго въ 2. части г. Витебска, 1. кварт., подъ № 422, вмѣстѣ съ землею подъ оными и подворьемъ, въ количествѣ 350 кв. саж., принадлежащій наслѣдникамъ подполковника Адама Могучаго, для пополненія казеннаго взысканія, въ количествѣ 49811 руб. 63 к., по залогодательству за купца Марголи. Означенный домъ оцѣненъ для продажи въ 4900 руб.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и всѣ бумаги, къ сей продажи относящіяся. №. 8107. 3

ПсковскоеГубернскоеПравленіеобъявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 10. сего Іюля, назначено въ продажу въ присутствіи сего Правленія, на срокъ 16. Сентября текущаго 1875 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе Торопецкаго помѣщика, генералъ-адъютанта Сергѣя Егорова Кушелева, состоящее Псковской губерніи, Торопецкаго уѣзда, во 2 станѣ и заключающееся въ селѣ Якшинѣ, съ постройками и фруктовымъ садомъ; при этомъ сельцѣ находится удобной и неудобной земли 243 дес., а также строеваго и дровянаго лѣса до 1590 дес., а всего 1833 дес., отстоитъ оно отъ г. Торопца въ 12 верстахъ, а отъ почтовой дороги въ 1½ верстахъ. Имѣніе это по десятилѣтней сложности годоваго дохода оцѣнено въ 2678 руб. и продается на пополненіе недоимки въ суммѣ 3603 р. 68 коп. по ссудѣ, выданной ему, Кушелеву, изъ Государственнаго Казначейства. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, въ третьемъ отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. № 4816. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія казеннаго взысканія, за отпущенную казенную соль, въ количествѣ 4771 руб. 95¾ к., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимоеимѣніе Штабсъ-Капитана Александра Никифорова Унковскаго, состоящее Новгородской губерніи, Тихвинскаго уѣзда, 2. стана, заключающееся въ землѣ съ растущимъ на ней лѣсомъ — по деревнямъ: Пялозеро, Павшино, Усадище и Никитино, Кузнецово тожъ, всего въ количествѣ 2635 дес. 1494 саж., въ томъ числѣ: подъ лѣсомъ — 2476 дес. 1649 саж., пашни и сѣнокосу — 10 дес. 432 и неудобной — 148 д. 1813 с., оцѣн. въ 6839 р. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 19. Сентября 1875 г., съ переторжкою чрезъ три дня, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 2428. 3

Судебный Приставъ Псковскаго Окружнаго Суда, Цыганковъ, жительствующій въ городѣ Псковѣ на запсковьи, въ домѣ Рождина, на основаніи 1148, 1149 и 1182 ст. уст. гр. суд. симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе долговъ Порховскаго помѣщика Михаила Олимпіевича Селиванова разнымъ лицамъ 20. Сентября 1875 года, съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданія Псковскаго Окружнаго Суда будетъ произведенъ новый торгъ на недвижимое имѣніе его Селиванова, состоящее Псковской губерніи, Порховскаго уѣзда, Бѣльской волости, заключающееся въ 39 душевыхъ, крестьянскихъ надѣлахъ, при селеніи Горкахъ, оцѣненныхъ для первыхъ торговъ въ 4310 руб. 85 к.; но, силою 1182 ст. уст. гр. суд., можетъ быть продано и ниже оцѣнки. Опись и всѣ бумаги, относящіяся до продоваемаго имѣнія, желающіе торговаться могутъ видѣть въ Канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда. № 476. 3

Судебный Приставъ при Псковскомъ съѣздѣ Мировыхъ Судей Столыгво, жительствующій въ г. Псковѣ, на Завеличьѣ, по Новорижскому шоссе, домъ № 8, объявляетъ, что на удовлетвореніе иска частнаго землемѣра Дмитрія Дорнберга, Василія Паули, Елены Барзовой и Семена Курвише въ суммѣ 826 руб. съ % 20. числа Сентября мѣсяца 1875 года, въ

10 часовъ утра, при Псковскомъ Съѣздѣ Мировыхъ Судей будетъ производиться публичная продажа недвижимаго имѣнія, принадлежащаго Псковскому мѣщанину Ивану Федорову Толстопятову заключающагося въ деревянномъ домѣ съ флигелемъ надворною постройкою и землею и находящагося въ г. Псковѣ, 2. части, Петровской слободѣ. Означенное имѣніе въ залогѣ состоитъ и будетъ продаваться въ цѣломъ составѣ. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы 2000 руб. Опись и всѣ бумаги, относящіяся до продажи означеннаго имѣнія, можно разсматривать въ канцеляріи Мироваго Съѣзда.

Іюля 19. дня 1875 года. № 759. 3

Виленское Окружное Артиллерійское Управленіе приглашаетъ желающихъ къ торгу, имѣющему производиться 22. Сентября 1875 г. въ 12 часовъ дня въ г. Вильнѣ при Окружномъ Артиллерійскомъ Управленіи на продажу металлическаго лома изъ Динаминдской Крѣпостной Артиллеріи и изъ Рижскаго Артиллерійскаго склада въ количествѣ, обозначенномъ въ прилагаемой ниже вѣдомости.

Торгъ будетъ раздѣленъ по мѣсту продажи означеннаго лома на два отдѣла и будетъ произведенъ рѣшительный безъ переторжки и при томъ изустный съ допущеніемъ подачи лично, или присылкѣ по почтѣ и объявленій въ запечатанныхъ конвертахъ.

Къ торгамъ будутъ допущены всѣ лица, имѣющія по закону право на вступленіе въ договоры съ казною; для чего желающими участвовать въ этомъ торгѣ должно быть подано объявленіе, написанное на гербовой бумагѣ, установленнаго достоинства и при нихъ должно быть приложено свидѣтельство на право торговли и видъ о званіи; въ запечатанныхъ же объявленіяхъ, сверхъ того должны быть соблюдены всѣ правила, указанныя въ ст. 39 положенія о заготовленіяхъ по военному вѣдомству, объявленныхъ при приказѣ по военному же вѣдомству 12. Мая сего года за № 123 и на конвертѣ должна быть надпись „въ Виленское Окружное Артиллерійское Управленіе къ торгамъ 22. Сентября 1875 года на продажу металлическаго лома". — Лицами, не имѣющими купеческихъ свидѣтельствъ 1. или 2. гильдіи должны быть дѣлаемы повѣрки въ объявленіяхъ къ торгу, что въ случаѣ утвержденія за ними подряда, ими внесены будутъ гильдейскія повинности, по суммѣ подряда.

Объявленія будутъ принимаемы только до 12 часовъ 22. Сентября, при чемъ, пріемъ объявленій отъ изустныхъ торговцевъ начнется съ 10 часовъ утра въ день торга.

Торговаться предложено будетъ отдѣльно на продажу металлическаго лома, изъ каждой изъ названныхъ выше двухъ частей и при томъ въ каждой части отдѣльно на каждый родъ лома металла, въ полномъ его количествѣ, предназначаемомъ въ продажу, но цѣны во всякомъ случаѣ объявлять за пудъ.

Въ запечатанныхъ объявленіяхъ должны быть назначаемы цѣны согласно изложеннаго.

При назначеніи цѣнъ, дробныя копѣечныя доли назначать только $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ и $\frac{3}{4}$ коп., безъ дальнѣйшаго подраздѣленія.

Залогъ на обезпеченіе исправной покупки и вывоза металлическаго лома, назначается въ 10% или $\frac{1}{10}$ часть подрядной суммы.

Подробныя кондиціи къ сему торгу можно разсматривать въ Виленскомъ Окружномъ Артиллерійскомъ Управленіи и въ управленіяхъ двухъ означенныхъ частей, ежедневно отъ 10 часовъ утра до 3 часовъ по полудни.

За тѣмъ предваряется, что всѣ тѣ объявленія которыя будутъ написаны не согласно съ существующими для сего законоположеніями, или въ которыхъ не соблюдены будутъ правила, указанныя и въ настоящемъ вызовѣ, или же наконецъ, которыя поступятъ въ управленіе позже 12 часовъ дня 22. Сентября, — вовсе не будутъ приняты.

Вѣдомость
о количествѣ лома металла, подлежащаго продажѣ:

Изъ Динаминдской Крѣпостной Артиллеріи желѣза разнаго лома на подѣлки годнаго	1652 пуд.
Такого-же желѣза негоднаго . .	360 „
Изъ склада Артиллерійскаго Имущества въ г. Ригѣ.	
Стали	$51\frac{3}{4}$ пуд.
Желѣза	$447\frac{1}{4}$ „
Мѣди желтой	$91\frac{3}{4}$ „
Мѣди съ желѣзомъ . .	$9\frac{3}{8}$ „

№ 14642. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что согласно требованію Николаевскаго Кавалерійскаго Училища, для удовлетворенія казеннаго взысканія въ суммѣ 4605 р. 10 к. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе Статскаго Совѣтника Николая Петровича Патонъ, состоящее С.-Петербургской губерніи, Новоладожскаго уѣзда, 2. стана, въ пустошѣ Замошье, въ коей числится земли всего 1154 дес. 1840 саж., въ томъ числѣ подъ лѣсомъ 724 дес. 790 саж., сѣнокосу 141 дес. 300 саж., болота 285 дес. 300 саж. и подъ рѣчками и дорогами 4 дес. 450 саж., оцѣнено въ 3000 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 6. Октября 1875 года съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикація относящіяся. № 2620. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія долговъ умершей помѣщицы Эмиліи Антоновой Доренговской казенныхъ 51 руб. 69 коп. и частныхъ 381 руб. 40 коп., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ, принадлежащее Доренговской имѣніе, состоящее Витебской губернія, Люцинскаго уѣзда, 2 стана, называемое Эмельяново, въ коемъ числится земли разнаго качества 34 дес. 1600 саж. и деревянное строеніе, оцѣнено въ 550 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 25. Сентября 1875 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіеся.

№ 2489. 1

Псковское Губернское Правленіе симъ объявляетъ, что 8. Ноября сего 1875 года имѣетъ быть произведенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на поставку въ 1876 г. для Псковскаго арестантскаго исправительнаго отдѣленія: 1) на освѣщеніе: а) свѣчей 41 пуд. $32\frac{1}{2}$ фунт. и б) масла 4 пуд. 30 фунт. и фителя 7 фунт. 12 золот., 2) на отопленіе: дровъ 624 с. и 3) для бани: мыла 15 п. и вѣниковъ 1125 штукъ. Подробныя условія на поставку можно видѣть нъ Канцеляріи въ присутственное отъ 12 до 2 часовъ по полудни время. № 4778. 1

Лифл. Вице-Губернаторъ:
Баронъ **Э. Криденеръ**.
Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil

Die dem

Rigaer Hypotheken-Verein

beigetretenen Immobilien-Besitzer werden hierdurch ersucht, sich zu der am **Montag, den 1. September d. J., Abends 7 Uhr**, statthabenden

ordentlichen General-Versammlung

im Saale des Gewerbevereins einfinden zu wollen.

Tagesordnung: Bericht der Revisions-Commission;
Budget pro 1876;
Wahl von 2 Gliedern der Revisions-Commission.

Die Direction.

Möbel- etc. Auction.

Montag den 1. September 1875, um 3 Uhr Nachmittags, sollen St. Petersburger Vorstadt, große Alexander- und Parkstraße, Haus Krüger, Nr. 2, diverse gut erhaltene elegante Möbeln als: 1 Divan, 6 Stühle mit rothem Sammet-Ueberzug, 1 Trumeau-Schrank, 1 Nähtisch, 2 Bücher-Schränke, Portiere, Topfgewächse etc. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Krons-Auctionator:
Coll.-Ass. Fr. von Constantinowitsch.

Zur Wiederherstellung angegriffener Gesundheit eine Reise in's Ausland für zwei Monate antretend, ersuche ich meine geehrten Geschäftsfreunde und Clienten, sich in Angelegenheiten, die sich nicht bis zu meiner Rückkehr beanstanden lassen, an Herrn Consulent C. von Freytag, der mich in meiner Praxis vertreten und in den bisherigen Sprechstunden (Vormittags von 9 bis 11, Nachmittags von 2 bis 3) in meiner Wohnung (große Sünderstraße Nr. 27) anzutreffen sein wird, wenden zu wollen.

Consulent R. Stoffregen.

Von der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung wird hierdurch bekannt gemacht, daß die am 1. Juli d. J. in Kraft tretenden

Brauerei-Declarationen,

zu haben sind:

In Riga in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

In Dorpat bei dem Herrn U. Tergan.

In Wenden in der Kanzellei des Wendenschen Raths.

In Wolmar in der Kanzellei des Wolmarschen Ordnungsgerichts.

In Walk in der Kanzellei des Walkschen Ordnungsgerichts.

In Werro in der Kanzellei des Werroschen Raths.

In Pernau in der Kanzellei des Pernauschen Stadt-Cassa-Collegiums.

In Fellin in der Kanzellei des Fellinschen Raths.

P. van Dyk, Riga,
SUPERPHOSPHAT

Lager in dem hier zu Lande weit über ein Jahrzehnt bekannten u. bewährten Fabrikat von

E. Packard & Co., Ipswich.

Сборникъ правительственныхъ распоряженій по введенію общей воинской повинности съ 1. Января по 1. Іюля 1874 года. Томъ I и II продается въ редакціи Лифл. Губ. Вѣдомостей по 2 руб. 40 коп. за экземпляръ.

Die Sammlung sämmtlicher vom 1. Januar bis 1. Juli 1874 von der Staatsregierung erlassenen Verordnungen in Bezug auf die allgemeine Wehrpflicht, Bd. I u. II, ist in russischer Sprache à 2 Rubel 40 Kop. per Exemplar zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Das alphabetisch geordnete

Sachregister der Patente

der Livländischen Gouvernements-Verwaltung pro 1874, so wie für frühere Jahre, ist à 35 Kop. pr. Exemplar zu haben in der Redaction der Livl. Gouvernements-Zeitung.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Hierzu folgt als Beilage: Die Tabelle der nicht empfangenen Gewinne und der Capitalien der amortisirten Serie der 1. inneren 5% Prämien-Anleihe.

Дозволено цензурою. Рига, 27. Августа 1875 года. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)